

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Pforzheimer Anzeiger 1943**

305 (29.12.1943) Beilage zum Pforzheimer Anzeiger



Zweimal Feiertag

Mit dem Feiertag ist es jetzt eine wunderbare Geschichte. Wer um fünf Uhr seine Arbeit beendet...

Die Stille ergreift West von ihm. Draußen gehen Nebel am Fenster vorüber, die winterlichen Sternbilder...

So sind wir gar nicht so sehr böse, daß jetzt die Dunkelheit so früh über uns kommt. Menschen, die Stille...

Im Ehrenblatt des deutschen Heeres

Wegen besonderer Tapferkeit vor dem Feinde ist im Ehrenblatt des deutschen Heeres genannt worden der 23jährige Oberleutnant Eduard Jung aus...

Die Nacht in Siebenbürgen

„Die Nacht in Siebenbürgen“, ein Lustspiel des Ungarn Miklosas Nizalos und für die deutsche Bühne gestaltet von Friedrich Schreyvogel...

Der Mozartchor in Pforzheim

Heute abend konzertiert der Mozart-Chor der Berliner Hiltnerjugend auf Einladung der NSG „Kraft durch Freude“ im Saalbau. Ein Chor von 80 frischen Jungen und Mädchen zieht durch die deutschen Lande...

Dollmacht über Sparguthaben

Bei den öffentlichen Sparkassen sind schon seit Jahren Dollmachten in Gebrauch, die über den Tod hin gelten und es ermöglichen, daß auch über das Sparguthaben des Verstorbenen ohne Erbsein...



Die beliebte Filmschauspielerin Lily Dagover erhält aus der Hand von Dr. Ley das Kriegsverdienstkreuz.

Aus Anlaß der 10-Jahrfeier der NSG „Kraft durch Freude“ fand in Berlin ein Festakt statt, bei dem Künstler und Künstlerinnen, die sich vor allem um die Förderung, Pflege und Durchführung der Fronttheater verdient gemacht haben...

Die Partei im Kriegseinsatz vorbildlich

Kampf und Opfer ihrer Männer an der Front

Der „Börsche Beobachter“ veröffentlicht einen Artikel, der den überdurchschnittlichen Anteil der Parteigenossen am Kampf und Opfer dieses Krieges zeigt.

Es ist eines der hervorragendsten Wesensmerkmale der nationalsozialistischen Bewegung, daß sie dort, wo sie Kampf oder Aufbau predigt, auch stets kämpfend oder aufbauend mit gutem Beispiel vorangeht und keine Opfer scheut.

Auch im Kriegseinsatz hat sich die NSDAP mit ihrem Führerkorps und ihren Millionen ehrenamtlichen Helfern sofort selbstlos an die Spitze gestellt, so wenig die feindliche Propaganda diese beispielgebende Tatsache wahrhaben will.

Aber auch heute dürfen schon, über die optisch wahrnehmbaren Beispiele hinaus, einige gegenüber dem feindlichen Nachrichtendienst unverrückbare Zahlen den hervorragenden Kriegseinsatz der NSDAP bezeugen.

Der Anteil am Kriegsdienst

Von 6,5 Millionen männlichen Parteimitgliedern befinden sich gegenwärtig etwa über 40 v. H. bei der Wehrmacht oder in einem ähnlichen Einsatz (Waffen-SS, NSKK-Transportverbände, Volkseisendivisionen, Reichsarbeitsdienst, Organisation Todt u. a.).

Die an der Front stehenden Amtsträger der Partei haben sich auch dort durch vorbildlichen Einsatz ausgezeichnet. Wenn auf 48.600 bei der Wehrmacht befindliche, hauptsächlich im Dienst der Partei stehende Männer 33 Ritterkreuzträger (davon einer mit Eichenlaub), 117 Deutsche Kreuze in Gold und 2400 Eisene Kreuze I. Klasse kommen...

Die an der Front stehenden Amtsträger der Partei haben sich auch dort durch vorbildlichen Einsatz ausgezeichnet. Wenn auf 48.600 bei der Wehrmacht befindliche, hauptsächlich im Dienst der Partei stehende Männer 33 Ritterkreuzträger (davon einer mit Eichenlaub), 117 Deutsche Kreuze in Gold und 2400 Eisene Kreuze I. Klasse kommen...

Auf jeder Welle für jeden Etwas

Der Rundfunk-Sendeplan im neuen Jahr

Ab 2. Januar 1944 wird der Sendeprogramm des Großdeutschen Rundfunks noch beweglicher als bisher gehalten. Wer z. B. nur den Deutschlandsender einschaltet, wird in Zukunft auch hier Sendungen wechselnden Stils und Inhalts empfangen können.

Am Sonntag erwartet der Hörer eine besonders bunte Sendefolge. Für diesen Tag wird deshalb das Programm fast durchgehend als Doppelprogramm gestaltet. Die Reihenfolgen der beiden nebeneinander laufenden Sendungen wechseln auch hier achtstündig.

Hart an der Todesstrafe vorbei

Vor der hiesigen Strafkammer stand am Dienstag der 70 Jahre alte geführende Josef Reinhardt aus Pforzheim unter der Anklage des Sittlichkeitsverbrechens. Sein Strafregister weist 43 Vorstrafen nach, darunter eine Reihe von empfindlichen Gefängnis- und Jugendstrafen wegen begangener Einbruchsdiebstähle und schweren Raubs.

gebracht, die der männlichen deutschen Bevölkerung im Durchschnitt auferlegt wurden, obgleich bei den Ehrenzeichenträgern naturgemäß die jüngsten Jahrgänge fehlen.

Stichproben in einzelnen Großstädten ergaben, daß die Politischen Leiter und Führer der Stützungen der NSDAP im Verhältnis drei- bis viermal so viel Gefallene aufweisen wie der Durchschnitt der männlichen Einwohner.

Eine Ausnahme bilden hier lediglich die hauptamtlichen Mitglieder der NSDAP. Sie aber machen innerhalb der gesamten Amtsträgerkraft nur etwa 0,5 Prozent aus. Gerade von ihnen aber, so wie sie den kriegsverwendungsfähigen Jahrgängen angehören, verlangt die Parteiführung eine Bewährung an der Front.

Diese Strenge drückt sich auch in der Handhabung der III-Stellung der hauptamtlichen Parteikräfte aus. Von den 85.800 hauptamtlichen Amtsträgern der gesamten nationalsozialistischen Bewegung befinden sich gegenwärtig 48.600 bei der Wehrmacht, von den verbleibenden 37.200 gehören allein 26.000 wehrtauglichen Jahrgängen an.

So sieht der Kriegseinsatz aus

Die an der Front stehenden Amtsträger der Partei haben sich auch dort durch vorbildlichen Einsatz ausgezeichnet. Wenn auf 48.600 bei der Wehrmacht befindliche, hauptsächlich im Dienst der Partei stehende Männer 33 Ritterkreuzträger (davon einer mit Eichenlaub), 117 Deutsche Kreuze in Gold und 2400 Eisene Kreuze I. Klasse kommen, so übertrifft ein solcher Anteil den Durchschnitt der verbleibenden Amtsträger bei weitem.



Fallschirmjäger im Einsatz

Bei den schweren Kämpfen an der süditalienischen Front, die von unseren Truppen trotz aller massierter Feindangriffe gehalten wird, bewähren sich auch wieder die Fallschirmjäger. Unser Bild zeigt den Zugführer einer Granatwerferbatterie bei der Weitergabe der Richtzahlen für das neue Ziel.

PK-Kriegsbericht Beuschel (Atl - Sch)

Erziehung und Ausbildung der Offizier-Bewerber

Das Oberkommando des Heeres hat Richtlinien für die Erziehung und Ausbildung der Offizier-Bewerber (O.B.) des Zwischenjahrganges 1944 im Geheißer aufgestellt. Sie gelten sinngemäß auch für die im gleichen Zeitabschnitt auszubildenden Reserve-Offizier-Bewerber (R.O.B.) und zeigen, wie entscheidend die umfassende Ausbildung der Offizier-Bewerber auf die jüngsten Frontverhältnisse, besonders im Osten, abgestellt wird.

Die Dauer der Erziehung und Ausbildung des Zwischenjahrganges 1944 dauert bis zur Verlegung zur Feldtruppe 10 Monate und gliedert sich in drei Abschnitte: Grundausbildung, Ausbildung zum Gruppen- bzw. Geschützführer, Tätigkeit als Gruppen-, Geschützführer usw. Ziel der Erziehung und Ausbildung ist die Verwendung der O.B. bei den Feldtruppenteilen als Gruppenführer oder Geschützführer usw. und die Schaffung von Grundoffizieren, auf denen später die Ausbildung auf den Fahnenjunker-Schulen und Lehrgängen an den Wehrtechnischen Schulen aufbauen werden kann.

Neben der Erziehung und Ausbildung der Offizier-Bewerber steht die Erziehung und Ausbildung der Offizier-Bewerber im Vordergrund. Die Erziehung und Ausbildung der Offizier-Bewerber ist die Verwendung der O.B. bei den Feldtruppenteilen als Gruppenführer oder Geschützführer usw. und die Schaffung von Grundoffizieren, auf denen später die Ausbildung auf den Fahnenjunker-Schulen und Lehrgängen an den Wehrtechnischen Schulen aufbauen werden kann.

Jubiläum bei Robi u. Wienberger

Am Betrieb der Firma Robi u. Wienberger fand die alljährliche Jubiläum-Feier statt. Es wurden gebrüt für 50-jährige Betriebszugehörigkeit, 25-jährige Betriebszugehörigkeit, 10-jährige Betriebszugehörigkeit, 5-jährige Betriebszugehörigkeit, 1-jährige Betriebszugehörigkeit, 10-jährige Betriebszugehörigkeit, 25-jährige Betriebszugehörigkeit, 50-jährige Betriebszugehörigkeit...

Su den neuen Erdstößen

Am Montagabend wurden — wie im „Pforzheimer Anzeiger“ bereits kurz gemeldet — in Württemberg und in Hochbayern mehrere Erdstöße von verschiedener Heftigkeit und Dauer wahrgenommen. Dem ersten Beben, das sich kurz vor 20 Uhr ereignete, folgte etwa zehn Minuten später ein heftiger Stoß. Im Gebiet Ostwürttemberg — Kallmünz — folgten, dem vermeintlichen Herd des Bebens, wurden keine größeren Schäden wahrgenommen, lediglich Abbröckelungen an Häusern, die bei früheren Erdbeben beschädigt wurden. Aus Ulm wird gemeldet, daß die Erde fast zehn Sekunden lang bebte, wobei Möbel schlugen, und Tische wackelten und Gips und Stuck von den Zimmerdecken fiel. Ein drittes Erdbeben ereignete sich etwa 20.45 Uhr. In Stuttgart wurden die beiden letzten Erdstöße in allen Stadtteilen — besonders deutlich auf den Höhen — verspürt.

Die gestern von uns veröffentlichten Bilder „Weihnachten bei den Verwundeten“ sind Aufnahmen des San-Befreiers Weisenrieder von hier. (Der Bildvermerk „Eigelberger“ wurde irrtümlich gedruckt.)

Pforzheimer Stadttheater

Heute nachm. „Donnershau“: abends „Die Nacht in Siebenbürgen“ (Donnerstag: „Die Nacht in Siebenbürgen“). Morgen Donnerstag im Saalbau die Opern „Cavallieri“ und „Bajazzo“ (18.30 Uhr). Am Freitag Operette „Wiener Blut“ (ausverkauft).

Rundfunk am Mittwoch:

Reichsprogramm 8-8.15: Deutscher Verkehr. 11.30-12: Ueber Land und Meer (Rur Berlin, Leipzig, Posen). 12.35-12.45: Bericht zur Lage. 12.45-14.45: Konzert des Reichsorchesters. 14.15-14.45: Das deutsche Land und Unterhaltungsorchester spielt. 15-15.30: Alte Zeiten in neuem Gewande. 15.30-16: Kleine Kolonialisten großer Meister. 16-17: Besondere Melodien. 17.15 bis 18.30: Kurzwelt am Nachmittag. Besonderen 17.30-18. Das Buch der Zeit. 18.30-19: Pflanztag. 19.15-19.30: Frontberichte. 20.15-21: Die fliegende Leitwand. 21 bis 22: Die bunte Stunde: „Aus den Bergen“.

Radiofunk von 17.20 Uhr bis 7.45 Uhr früh



Familien-Anzeigen

Anged. Kariel Unser erstes Kind, ein gesundes Mädchen, ist an...

Seidra Angel! Unsere Ewig-We hat ein Schwesternchen bekommen...

Jürgen Karl! Unser Wundkind ist angekommen. Dies zeigen in überaus...

Kurt Grotzer, Calmbach/Schwargau, Klaus Bader, Oberleutnant a. See...

Meine Verlobung mit Fräulein Karen Meiden, Hamburg-Fu., Karntstraße 11, gebe ich bekannt...

Friedl Manold, Rellerstraße 61, Rudolf Heiling, Rallhardstraße 6, Verlobte - Forzheim, im Dezember 1943.

Wir haben uns verlobt: Gretel Klafas, Forzheim, Schillerstr. 12, Werner Angenhein, Forzheim, a. St. in Urlaub - 28. Dez. 1943.

Als Verlobte grüßen: Gertrud Wnt, Oberderlingen, Wolf, Welle, Wnt, in einem Privatgemit, Bodenbergr - Weihnachten 1943.

Ihre Verlobung haben bekannt: Ferdinand Kuntel, Obergefreiter der Luftw., Forzheim, Weichengr. 18, Friedl Kuntel, geb. Gall, Calmbach, Haus Waldrieden, - Weihnachten 1943.

Unfassbar, hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, jüngster Sohn, unser liebes Bräuderchen, Schwager u. Onkel, Gebr. Erwin Faas...

Inhabbar, hart und schwer traf uns die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, jüngster Sohn, unser liebes Bräuderchen, Schwager u. Onkel, Gebr. Erwin Faas...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Am 18. 12. 43 erlitten wir ein tiefes Schicksal, das uns unsern liebsten Mann, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, einzigen Sohn zu sich in die ewige Heimat zu rufen. Grenadier Alfred Dick...

Inh. des Verdienstkreuzes 2. Kl. mit Schwerten u. des Verdienstabzeichens, starb nach treuer Pflichterfüllung an den Folgen seiner im Osten erlittenen Verwundung im Alter von 19 Jahren...

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Die Eltern: Bruno Dick und Frau Friederike, geb. Wolf, u. Frau Marie Wolf, Forzheim, 28. Dezember 1943.

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Schwer und hart traf uns die unfaßbare Nachricht, daß unsern liebgeliebten, einzigen Sohn, unsern besten Bräuderchen, Schwager u. Onkel, stud. rer. pol. Franz Kappert...

Betriebskaufmann für den Eisen- und Stahlwarenhandel, langjährig in der Eisen- und Stahlwarenindustrie, Ein- und Verkauf, Kalkulation, etc., bei- fähig, einen Betrieb zu leiten, jahrelang in leitender Stellung, sucht sich zu verändern. Angebote unter A 17658 an den Verlag.

Kaufmann sucht Beschäftigung. Angebote unter B 17908 an d. B. Bei Angabe, Steuerberater oder Steuer- schreiber sucht hilfsweise Betätigt. Angebote unter B 17870 an d. B.

Langjährig, jung, Angestellter und Reisender, in und Ausland, eines Schuhwaren-Großhandels sucht passende Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Ang. u. B 18008.

Weicher Betrieb benötigt einen tüchtigen, bewährten Mitarbeiter/Arbeiter m. langjähriger Praxis (auch als Personalchef, De- signator, Sozialreferent, Betriebs- kontrollierer oder sonst ähnl. Stelle. Eintritt 1. Jan. 1944. Interessenten wollen ihre Angebote mit Gehalts- möglichkeiten unter B 17345 an den Verlag bs. B. richten.

Suche Wirkungskreis in Routine- betrieb als Rüchlenleiter, ev. als Werkführer, Frau Marg. Wieser, Mannheim, Kronprinzstr. 48.

Kontoristin sucht Halbtags- stellung, möglichst Behörde. Angeb. unter A 17902 an den Verlag.

Offene Stellen

Selbständ. Bürokaufmann, vertritt mit allen vornehmten Büroarbeiten, wie Korrespondenz, Buchhal- tung, Lohnwesen, Berichtswesen, auf 1. 1. 1944 gesucht. Angebote u. A 39679 an den Verlag.

Lagerverwalter f. Obstlager mit etwa 50 Anläufen, so- ge- nannt. Derzeitige muß auch bewandert sein m. d. gesamten Betreuung der Obstlager. Einwandfreier Wohn- ort, ev. f. 1945. Ann. Exp. Carl Gahr, O. m. b. H., Stutt- gart-Str. 42.

Schreiner auch Klempner, halbtags oder Stundenlohn, für leicht. Arb. gef. Klempner, Klempner-Str. 8.

Wächter mit gutem Zeugnis gesucht. Angebote unter B 39683.

Ein junges Mädchen zur Bedienung der Schreibmaschine, Lohnabrechung, evtl. auch der elektron. oder mechan. Maschinen, so- fortig. Eintritt sofort. Schriftliche Bewer- bungen sind zu richten an Forzheim- er Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Leopoldstr. 14, Fernruf 5585.

Lehrmädchen werden auf Frei- tag 1944 eingestellt. Persönliche Be- sichtigung. Wohnung an unterer Bü- rostraße 60. Pianoforte u. Co. P.

Pflichtjahrmädchen das auch Interesse hat an der Geflügelzucht, sofort gesucht. Frau Appen- berg, Elmendingen, Brühlstr. 11.

Frau für einige Stunden in der Mode- und Schneiderei, Dr. Fritz- Loh, Stadtr. 43.

Pflichtjahrmädchen 3 mal wöchentl. einige Stunden vormittags gesucht. Schönbühlstr. 88, 2. Stod.

Einige ältere Frauen täglich 2 Stunden für den Zeitungserwerb gesucht. Forzheim. Anzeiger. (\*)

Miet-Gesuche

3 Arbeitsräume, etwa 6x4, 5x5, 4x3,5 m, für Photo-Atelier ge- sucht. Aufgüßten an Wilh. Ge- wiss, Werberstr. 15, Fernruf 2152.

Abstellraum für sofort auf längere Dauer gef. Ang. B 39698.

Einfach möbl. heizb. Zimmer gesucht. Eugen Schmidhändler, Me- tallwarenfabrik, Forzheim.

Do könnte alleinlich, ruhig, Frau, Berufstätige, in den 50er Jahren, ein gutes Heim finden? Möbel vor- handen. Angebote unter B 17808.

Möbliertes Zimmer von Rentner gesucht. Angebote u. B 18043.

Möbliert. Zimmer von Herrn ge- sucht. Angebote unter B 18023.

Auf 1. Januar möbl. Zimmer möglichst sonnig und heizbar, gef. Angebote unter B 17884 an d. B.

Wohnungstausch

Ges. 2 o. 3 Zimmer Stadt oder u. Umgebung. Bitte zum Kauf 3. oder 4. Zimmer mit eingericht. Bad in guter Lage in Forzheim. Angebote unter B 17816 an d. B.

Geboten 2 Zimmer mit Zubeh. gesucht 3. entl. 2 Zimmer mit Zu- behör. Angebote unter B 17893.

Stellen-Gesuche

Betriebskaufmann für den Eisen- und Stahlwarenhandel, langjährig in der Eisen- und Stahlwarenindustrie, Ein- und Verkauf, Kalkulation, etc., bei- fähig, einen Betrieb zu leiten, jahrelang in leitender Stellung, sucht sich zu verändern. Angebote unter A 17658 an den Verlag.

Kaufmann sucht Beschäftigung. Angebote unter B 17908 an d. B. Bei Angabe, Steuerberater oder Steuer- schreiber sucht hilfsweise Betätigt. Angebote unter B 17870 an d. B.

Langjährig, jung, Angestellter und Reisender, in und Ausland, eines Schuhwaren-Großhandels sucht passende Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Ang. u. B 18008.

Weicher Betrieb benötigt einen tüchtigen, bewährten Mitarbeiter/Arbeiter m. langjähriger Praxis (auch als Personalchef, De- signator, Sozialreferent, Betriebs- kontrollierer oder sonst ähnl. Stelle. Eintritt 1. Jan. 1944. Interessenten wollen ihre Angebote mit Gehalts- möglichkeiten unter B 17345 an den Verlag bs. B. richten.

Suche Wirkungskreis in Routine- betrieb als Rüchlenleiter, ev. als Werkführer, Frau Marg. Wieser, Mannheim, Kronprinzstr. 48.

Kontoristin sucht Halbtags- stellung, möglichst Behörde. Angeb. unter A 17902 an den Verlag.

Offene Stellen

Selbständ. Bürokaufmann, vertritt mit allen vornehmten Büroarbeiten, wie Korrespondenz, Buchhal- tung, Lohnwesen, Berichtswesen, auf 1. 1. 1944 gesucht. Angebote u. A 39679 an den Verlag.

Lagerverwalter f. Obstlager mit etwa 50 Anläufen, so- ge- nannt. Derzeitige muß auch bewandert sein m. d. gesamten Betreuung der Obstlager. Einwandfreier Wohn- ort, ev. f. 1945. Ann. Exp. Carl Gahr, O. m. b. H., Stutt- gart-Str. 42.

Schreiner auch Klempner, halbtags oder Stundenlohn, für leicht. Arb. gef. Klempner, Klempner-Str. 8.

Wächter mit gutem Zeugnis gesucht. Angebote unter B 39683.

Ein junges Mädchen zur Bedienung der Schreibmaschine, Lohnabrechung, evtl. auch der elektron. oder mechan. Maschinen, so- fortig. Eintritt sofort. Schriftliche Bewer- bungen sind zu richten an Forzheim- er Elektrizitäts-Ges. m. b. H., Leopoldstr. 14, Fernruf 5585.

Lehrmädchen werden auf Frei- tag 1944 eingestellt. Persönliche Be- sichtigung. Wohnung an unterer Bü- rostraße 60. Pianoforte u. Co. P.

Pflichtjahrmädchen das auch Interesse hat an der Geflügelzucht, sofort gesucht. Frau Appen- berg, Elmendingen, Brühlstr. 11.

Frau für einige Stunden in der Mode- und Schneiderei, Dr. Fritz- Loh, Stadtr. 43.

Pflichtjahrmädchen 3 mal wöchentl. einige Stunden vormittags gesucht. Schönbühlstr. 88, 2. Stod.

Einige ältere Frauen täglich 2 Stunden für den Zeitungserwerb gesucht. Forzheim. Anzeiger. (\*)

Miet-Gesuche

3 Arbeitsräume, etwa 6x4, 5x5, 4x3,5 m, für Photo-Atelier ge- sucht. Aufgüßten an Wilh. Ge- wiss, Werberstr. 15, Fernruf 2152.

Abstellraum für sofort auf längere Dauer gef. Ang. B 39698.

Einfach möbl. heizb. Zimmer gesucht. Eugen Schmidhändler, Me- tallwarenfabrik, Forzheim.

Do könnte alleinlich, ruhig, Frau, Berufstätige, in den 50er Jahren, ein gutes Heim finden? Möbel vor- handen. Angebote unter B 17808.

Möbliertes Zimmer von Rentner gesucht. Angebote u. B 18043.

Möbliert. Zimmer von Herrn ge- sucht. Angebote unter B 18023.

Auf 1. Januar möbl. Zimmer möglichst sonnig und heizbar, gef. Angebote unter B 17884 an d. B.

Wohnungstausch

Ges. 2 o. 3 Zimmer Stadt oder u. Umgebung. Bitte zum Kauf 3. oder 4. Zimmer mit eingericht. Bad in guter Lage in Forzheim. Angebote unter B 17816 an d. B.

Die Deutsche Arbeitsfront NSG. Kraft durch Freude! Heute Mittwoch, 23. Dezbr., 19 Uhr im Städtischen Saalbau

Mozart-Chor der Berliner Hiltler-Jugend. Chöre alter Meister, Klassiker, Romantiker, lebend. Komponisten. Volkkalender. Leitung: Erich Steffen

Karlson zu RM. 3,-, 2,-, 1,- bei der KdF-Vorverkaufsstelle, Oestl. Str. 37a, Ruf 3911 und an der Abendkasse

Die Deutsche Arbeitsfront NSG. Kraft durch Freude! Gastkonzert von Karl Schmidt-Walter am 6. Januar 1944 im Lutherhaus

Filmtheater

Ufa-Theater. Täglich 1.30, 4.00, 6.30 Uhr. 'Der weiße Traum'. Ein Wien-Film mit Olga Holzmann, Wolf Albach-Rettig, Lotte Lang, Oskar Sima u. a. So- wie Karl Schäfer mit seinem Eis- ballet. Spielleitung: Olega von Galitzka. Die vollendete Eislaufkunst Olga Holzmanns und Karl Schäfers im Mittelpunkt eines an heiteren Genen, humorvollen Situationen, köstlichen Einfällen, einflussreichen Melodien, reich ausgestatteten Reueufilms. - Bocher Kulturfilm

'Goldene Hochzeit im Salsburger Land' - und die Deutsche Wochenschau. Jugendliche über 14 Jahre zugelassen. Vorverkauf täglich 11-12 Uhr. Keine fernmündlichen Vorbestellungen.

Lilli-Lichtspiele. 1.15, 3.15, 5.15, 7.15. Der neue Farb- film der Tobis 'Das Bad auf der Zenn'. Eine farbenprächtige, lustige Geschichte aus der lebens- frohen Landschaft Flanderns mit Bill Dohm, Seli Fintenzeller, Rüd. Häfner, Gisel, von Colande, Paul Hendels, Regie: Walter von Colande. - Kulturfilm: 'Der Geiß- hals'. Wochenschau nach dem Hauptfilm - Jugendliche nicht zugelassen.

Moderne Theater. Ruf 6925. Beginn 2.00, 4.30, 6.40. 'Das Bajazzo'. Ein Tobis-Film mit Paul Hörbiger, Monika Bauer, Benjamin Gligi, Dagny Servaes, Kulturfilm: 'S. S. M. M. M.'. - Vor dem Hauptfilm: 'Deutsche Wochenschau'. - Jugendliche nicht zugelassen. - Vorverkauf (auch für den nächsten Tag) erst ab 14.30 Uhr an der Angestaff.

Stadttheater. Heute Mittwoch, 29. Dez. 15 Uhr. 'Dornröschen' (Freiverkauf). 18.30 Uhr. 'Nacht in Sibirien' (7. Donnerstag-Miete D. auf Mittwoch vorverlegt).

Donnerstag, den 30. Dezbr., 18.30 Uhr, im Saalbau: 'Cavalcade' u. 'Bajazzo'. (Freiverkauf).

Freitag, 31. Dezember, 18.30 Uhr: 'Wiener Blut', Operette von Strauß (Ausverkauf).

Wir weisen darauf hin, daß tele- phonische Vorbestellungen nicht mehr angenommen werden können!

Dereins-Anzeigen

Schwarzwalderverein Schwabeng. Pforz- Sonntag, den 2. Jan. 1944: Tages- wandlung Rutenbach, Döbel, Nuten- wald (M.), Stersbach, Geheiß etwa 5 Stunden. Abfahrt nach Rutenbach 7.56 Uhr. Abfahrtskarten 1.65 RM. (m. Bed.) sind gegen Abgabe von 100 g Fleisch, 20 g Fett und 100 g Rühmehl od. 200 g Weizen- brotmarken bei Wagnmann, Fern- rufstr. 16 (Marktstr., Eingang durch den Hausflur) zu haben am Frei- tag, den 31. Dez., von 8-13 Uhr und von 14-17 Uhr. Rückfahrt von Stersbach 17.30 Uhr mit Sonder- wagen d. Kleinbahn. Preis 55 Pfg. Die Führung.

Geschäfts-Anzeigen

Hansa-Gaststätte Gute Familien-Konzert. Bald-Kaffe-Fest, Weihenheim. Ab 1. Januar wieder geöffnet.

Mit Rücksicht auf die Jahresabschlussarbeiten sind unsere Kassen am Donnerstag, 30. Dezember, ab 12 Uhr, und Freitag, 31. 12. 43, den ganzen Tag geschlossen. (39668) Städtische Sparkasse.

Herrn-Nemden werden unter Zugabe des nötigen Stoffes zur Reparatur angenommen. Preiszeit etwa 8-10 Wochen. Ersttags- geschäft Gebr. Eise, Deimlingstr. 11

'PAIZERLIT' Duft- und Feuer- schisch, Säuren u. Dachbodenplatten, ersvertet. Dillger, Karlsruhe 800.

Läufer, Bettvorlagen, Bett- umrandungen, Wolldecken u. Vorhang- stoffe für Filieergeschäfte. Karl Cherdach, Calwer Straße 22, Fernruf Nr. 7409. (38750)

Reparaturen-Annahme von Wollschliffen bei Elise Bäcker, im Rathaus. (\*)

Unsichtbares Augenglas statt einer Brille. Cornea Ecler- schalen (Hofstätter), Dr. R. P. for- zieren unsichtbar die Sehfähigkeit. Begleitet werden